

Umwelt-Tipps

Unser Osterhase - Kaninchen oder Hase?

Ostern steht vor der Tür, höchste Zeit, sich einmal mit unseren hoppelnden Freunden zu beschäftigen. Wie der Name schon sagt, handelt es sich bei dem Osterhasen wohl um einen Hasen, genauer gesagt um einen Feldhasen. In älteren Büchern oder auf Zeichnungen sieht er auch noch wie ein solcher aus. In neueren Darstellungen hat ihn aber das Kaninchen meist verdrängt. Dies liegt wohl an dem etwas niedlicheren Aussehen der Kaninchen. Aber worin besteht denn der Unterschied?

Allen voran ist der Feldhase deutlich größer als das Kaninchen. Er wiegt ausgewachsen etwa 5 Kilo, während ein Wildkaninchen etwa auf 1,5 Kilo kommt. Der Feldhase hat kräftige Hinterbeine und sehr lange Ohren, auch Löffel genannt.



Das Kaninchen hingegen hat einen eher gedrungenen Körperbau und auch deutlich kürzere Ohren. Während das Kaninchen sehr gerne in Gruppen lebt, ist der Feldhase ein Einzelgänger. Sogar die Häsin trifft ihren Nachwuchs nur zu bestimmten Zeiten zum Säugen, ansonsten verbringen alle den Tag komplett allein. Nicht einmal die Hasengeschwister verbringen ihre Zeit gemeinsam.

Feldhasen verbringen ihre Zeit immer im Freien, in sogenannten Sassen (Sitzmulden). Eine Höhle wie die der Kaninchen wäre für sie überhaupt nichts. Wildkaninchen hingegen leben gemeinschaftlich in einem unterirdischen Bau. Von ihnen stammen übrigens auch alle unsere Zuchtformen vom Zwergkaninchen bis zum Deutschen Riesen ab. Der Begriff Stallhase ist daher sehr irreführend, eigentlich müsste es Stallkaninchen heißen.

Leider gilt der Feldhase bei uns als gefährdet, sein Bestand ist seit den 80iger Jahren sehr stark zurückgegangen. Sein Lebensraum wird durch die intensive Landwirtschaft zunehmend eingeschränkt. Durch den einseitigen Anbau bestimmter Nutzpflanzen (Monokulturen) fehlt es an Nahrung und Versteckmöglichkeiten, was vor allem für die Jungtiere ein großes Problem ist.

Wir alle können auch etwas mithelfen, indem wir uns für eine vielfältigere Landwirtschaft einsetzen. Man kann sich an Umweltschutzaktionen beteiligen oder Mitglied einer Umweltschutzorganisation werden, an Politiker schreiben oder beim Einkauf von Lebensmitteln darauf achten.

Tipp: Osterpäckchen für eure Stallkaninchen

Auch Kaninchen sind neugierig und freuen sich immer über etwas Beschäftigung. Macht euren Lieblingen zuhause eine Freude und bastelt für sie eine Osterüberraschung. Dazu braucht ihr lediglich ein paar leere Klopapier- oder Küchenrollen, Heu und ein paar gesunde Leckereien, wie zum Beispiel Karottenstückchen. Gebt die Gemüsestücke ins Innere der Rolle und stopft die Enden mit Heu zu. Wer will, kann die Rollen vorher an einer Schnur auffädeln und später im Stall aufhängen.

Wer Interesse hat, kann uns gerne ein Bild seiner Osterüberraschung schicken. Wir würden dann die Einsendungen bei uns auf der Homepage veröffentlichen.

Mit der Einsendung der Bilder stimmen Sie einer Veröffentlichung auf unserer Webseite sowie unserer Facebook-Seite zu. Die Zustimmung kann jederzeit widerrufen werden. Hierzu senden Sie uns eine E-Mail an: umweltstation@tierparksommerhausen.de

Vielen herzlichen Dank und viel Spaß beim Basteln!